

## Marianne Grzondziel: „Ein Dorf der Arbeitslosen?“ Eindrücke aus der zentralen Karoo, Südafrika

8. November 12.15-13.45

Die zentrale Karoo ist eine der wirtschaftlich schwächsten Regionen Südafrikas. Viehzuchtfarmen bilden hier das wirtschaftliche Rückgrat, schaffen aber bei weitem nicht genügend Arbeitsplätze. Der Distrikt *Central Karoo* verzeichnet die höchsten Armutszahlen der gesamten Provinz *Western Cape*. Die Arbeitslosigkeit ist auffällig hoch, das Bildungsniveau im regionalen Vergleich extrem niedrig. Fast sechzig Prozent der Bevölkerung sind auf staatliche Transferleistungen zur Lebenssicherung angewiesen. Dies zeigt sich vor allem in kleinen, ländlichen Gemeinden. Marianne Grzondziel hat sich im Rahmen eines Feldforschungsaufenthaltes in der zentralen Karoo mit der Arbeitslosigkeit und ihren Folgen auf Menschen und Gemeinschaft im Dorf Nelspoort auseinandergesetzt. Ihr Input diskutiert die direkten und indirekten Folgen des Beschäftigungsmangels auf den Alltag und die Gemeinschaft und zeigt die Perspektiven auf, welche die Betroffenen in dieser Situation sehen.

Marianne Grzondziel ist Masterstudentin am Institut für Ethnologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Die Feldforschung in der zentralen Karoo ist Teil einer Forschungsinitiative des *Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika* (fepa) zur Stärkung der Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen im südlichen Afrika.

Datum:

08. November 2018

Veranstaltungskategorie:

Afriqu'à midi

Zeit:

12:15 bis 13:45

Veranstalter

afrika-komitee

Ort:

Zentrum für Afrikastudien,  
Rheinsprung 21, 4051 Basel